

Für die gesamte Werkstatt wünscht sich der WR eine gute Zusammenarbeit mit einvernehmlichen Entscheidungen.

Für die Beschäftigten wünscht sich der WR ein abwechslungsreiches, erfülltes und erfolgreiches Arbeitsleben und arbeitet in diesem Sinne an der Entwicklung der Werkstatt mit.



### Gesamtwerkstattrat

Tel.: (02261) 6069 - 213

E-Mail: [werkstattrat@bwo-wiehl.de](mailto:werkstattrat@bwo-wiehl.de)

### Werkstattrat Faulmert

#### Michael Bujock

Standortsprecher / 1. Vorsitzender

Tel.: (02261) 6069 - 213

E-Mail: [werkstattrat@bwo-wiehl.de](mailto:werkstattrat@bwo-wiehl.de)

### Standort Lichtenberg

#### Jennifer Reier

Standortsprecherin

Tel.: (02261) 6069 - 340

E-Mail: [werkstattrat-lichtenberg@bwo-wiehl.de](mailto:werkstattrat-lichtenberg@bwo-wiehl.de)

### Standort Bomig

#### Andrea Theis

Standortsprecherin / 2. Vorsitzende

Tel.: (02261) 6069 - 389

E-Mail: [werkstattrat-bomig@bwo-wiehl.de](mailto:werkstattrat-bomig@bwo-wiehl.de)

# Leitbild



## Wer ist der Werkstattrat?

Der Werkstattrat ist der gewählte Rat der Beschäftigten aller drei Standorte der BWO. Er besteht aus elf Mitgliedern inklusive der drei Standortsprecher, des ersten und zweiten Vorsitzenden.

Er vertritt aktuell die Belange von ca. 730 Beschäftigten gegenüber der Geschäftsführung und der BWO-Leitung. Er vertritt die Interessen aller Beschäftigten ebenso im Eingangsverfahren und dem Berufsbildungsbereich, solange diese keine eigene Vertretung hat.

Der Werkstattrat arbeitet eng mit den Frauenbeauftragten zusammen. Er tauscht sich mit Räten anderer Werkstätten aus und ist mit den übergeordneten Werkstatträten (LAG Werkstattrat und Werkstattrat Deutschland) vernetzt.

Das Ziel des Werkstattrates ist das Wohl und die Freude der Beschäftigten bei der Arbeit. Ebenso setzt sich der Werkstattrat für einen gerechten Lohn und die berufliche Weiterentwicklung der Beschäftigten ein.

## Wie arbeitet der Werkstattrat?

Grundlage der Werkstattrats-Arbeit ist die Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (WMVO), die die Mitbestimmung und Mitwirkung von Beschäftigten in der Werkstatt garantiert.

Um die Aufgaben der Mitbestimmung und Mitwirkung umzusetzen, vereinbart sich der Werkstattrat regelmäßig mit Geschäftsführung, BWO-Leitung und ggf. dem Betriebsrat und arbeitet eng mit dem Sozialen Dienst und den Produktionsleitern zusammen.

Um die Belange der Beschäftigten zu verstehen, trifft sich der WR regelmäßig mit den gewählten Gruppensprechern. Daneben tauschen sich die Werkstatträte der Standorte regelmäßig mit den jeweiligen Werkstatt-Leitungen aus.

Der Werkstattrat versteht sich auf Augenhöhe mit der BWO-Leitung und verhandelt mit dieser respektvoll und wertschätzend. Um die Aufgaben des Werkstattrates wirkungsvoll umzusetzen, hat der Werkstattrat mit der Leitung eine gemeinsame Vermittlungsstelle eingerichtet.

Als Vertretung der Beschäftigten unterstützt der Werkstattrat auf Wunsch die Beschäftigten bei Gesprächen, die die Werkstatt betreffen. Beschäftigte haben das Recht auf Begleitung und Unterstützung des Werkstattrates bei solchen Gesprächen.

Der Werkstattrat versteht sich als Team, das wertschätzend, freundlich, sachlich und respektvoll miteinander und mit seinen Gesprächspartnern verhandelt. Um dies zu gewährleisten, hat sich der Werkstattrat Verhaltensregeln gegeben.

Der Werkstattrat nimmt die Anregungen, Beschwerden und Fragen der Beschäftigten ernst, nimmt diese wahr und sorgt für Lösungen und Antworten. Der Werkstattrat klärt die Beschäftigten über ihre Rechte auf und ermutigt sie dazu, für die eigenen Interessen einzustehen.

## Welche Aufgaben und Ziele hat der Werkstattrat?

Der Werkstattrat hat die Aufgabe, auf die Einhaltung der Regeln und Gesetze (WMVO) zu achten, diese zu kontrollieren und ggfs. durchzusetzen. Der Werkstattrat trägt dafür Sorge, dass alle Personen innerhalb der Werkstatt respektvoll und fair mit Menschen mit Beeinträchtigung umgehen.

Insbesondere setzt sich der Werkstattrat für die folgenden Themen zugunsten der Beschäftigten ein:

- Gewaltprävention und respektvoller Umgang
- wertschätzender und auskömmlicher Arbeitslohn
- gute Arbeitszeit, Pausenzeit und Teilzeit
- Wunsch und Wahlrecht des Arbeitsplatzes
- attraktive und fördernde soziale Aktivitäten
- Abwechslungsreiche Arbeit und Mitsprache bei der Förderplanung
- Möglichkeiten, sich weiter zu entwickeln und etwas Neues zu lernen
- Verwendung der Arbeitsergebnisse und der Verteilung von hauptamtlichem Personal
- Arbeitssicherheit

Innerhalb und außerhalb der Werkstatt kämpft der Werkstattrat für eine Angleichung der auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt geltenden Arbeitslohns und setzt sich so gegen die Abwertung von Werkstattbeschäftigten ein.

Der Werkstattrat fördert Aktionen zum Gemeinwohl (Spenden) und gestaltet soziale Aktivitäten für die Beschäftigten (Beteiligung an Festlichkeiten und Veranstaltungen).

Regelmäßig informiert der Werkstattrat über seine Arbeit und deren Beschlüsse durch Aushänge an den schwarzen Brettern der jeweiligen Standorte.

## Welche Pflichten hat der Werkstattrat? Welche Rechte haben Beschäftigte?

Der Werkstattrat sieht sich in der Verpflichtung für das Wohl, die Freude und eine gesunde und wertschätzende Arbeitsatmosphäre für die Beschäftigten zu sorgen.

Die Beschäftigten können sich jederzeit vertrauensvoll an den Werkstattrat wenden. Dies können sie auch während ihrer Arbeitszeit tun, ohne sich dafür vor der Gruppenleitung rechtfertigen zu müssen oder Gründe für das Gespräch zu benennen.

Über den Werkstattrat gewinnen die Beschäftigten Einfluss auf die Entwicklung der Werkstatt und verschaffen sich Gehör. Der Werkstattrat stellt sicher, dass die Interessen der Beschäftigten wahrgenommen werden.

